

## Richtlinien für die Eigenkompostierung

= *Eigenkompostierung ist die Kompostierung von biogenen Abfälle (Bioabfälle) auf dem Grundstück, auf dem sie angefallen sind.*

Die Ausnahme von der Pflichtabnahme für Biomüllsäcke gemäß § 3 Abs. 1 und §5 Abs. 1 der Abfallabfuhrordnung erfolgt unter der Voraussetzung, daß nachstehende Richtlinien beachtet werden:

1. **Der Standort für den Kompost ist so auszuwählen, daß keine Belästigungen für die Nachbarn entstehen; insbesondere zur Vermeidung von Geruchsbelästigungen ist ein entsprechender Abstand zum Nachbargrundstück einzuhalten, sowie ein entsprechender Sichtschutz anzubringen (Hecke, Strohmatten etc.).**
2. **Die Kompostierung hat fachgerecht zu erfolgen.**

### **Was gehört auf den Kompost?**

**Garten und Grünabfälle** wie Baum-, Strauch-, Heckenschnitt, Stauden, Laub, Blumen, Rinde, Gras etc.

**Pflanzliche Küchenabfälle und pflanzliche Speisereste** wie rohes oder gekochtes Gemüse, Obstabfälle, Nudeln, Reis, Kaffeesatz, Bananen-, Zitronen-, Orangenschalen etc.

### **Was gehört nicht auf den Kompost?**

**Tierische Küchenabfälle und tierische Speisereste**, wie rohes oder gekochtes Fleisch, Geflügel und Fischabfälle, Innereien, Knochen, Wurst. Diese Materialien sollen aus hygienischen und rechtlichen Gründen nur kompostiert werden wenn eine Temperatur von mindestens 65 Grad C über einen zusammenhängenden Zeitraum von 3 Tagen erreicht wird (zur Abtötung von Salmonellen und Wurmeiern). → Entsorgung über den Biomüllpapiersack.

**Heimtiermist** von Katzen-, Vogel-, Hamster-, Meerschweinchenstreu, Hundekot etc. Entsorgung über den Restmüll.

### **Geruch**

Zur Vermeidung einer geruchsintensiven Verrottung vermischen sie bitte frisch zugegebene Küchenabfälle mit Strukturmaterial (z. B. Zweige, Strauch- und Heckenschnitt, Häckselgut, etc.). Überdecken Sie frisch zugegebene Küchenabfälle mit Kompost oder Gartenerde.

### **Abdecken**

Um den Komposthaufen vor extremen Witterungseinflüssen zu schützen ist eine Abdeckung wichtig. Dafür eignet sich Stroh oder ein im Handel erhältliches Kompostvlies.

### **Umsetzen**

Das Umsetzen nach etwa 2 bis 3 Monaten beschleunigt die Verrottung wesentlich. Je nach Material und Methode zersetzt sich der Kompost nach 5 - 9 Monaten zur braunen, krümeligen Erde mit typischen Waldbodengeruch.

Weitere Informationen zur fachgerechten Kompostierung erhalten sie beim Obst- und Gartenbauverein Dornbirn. <http://www.ogv.at/verein/dornbirn>